

AUSGABE 01/2018

ÖDP aktiv @nline

Online-Zeitschrift

der ÖDP-Stadtratsfraktion

www.oedp-fraktion-mainz.de

Das Buch der Bücher  
braucht keinen Turm!



mizoula/iStock/Thinkstock

# ÖDP sagt „Nein“ zum Bibelturm

***Fügt sich der verschlossene Turm in das Umfeld des Liebfrauenplatzes ein? Reicht seine Strahlkraft für eine Wiederbelebung des Museums? Die ÖDP bezweifelt das. Doch es geht um viel mehr!***

Der vom Treppenhaus dominierte Turm verschlingt alle derzeit für das Gutenberg-Museum verfügbaren Gelder. Mit seinen spärlichen Ausstellungsflächen taugt das Prestigeobjekt nicht als eigenständiges Museum während der Umbauphase des Bestandsgebäudes. Die Finanzierung für die dringend notwendige Erweiterung und Modernisierung des Museums existiert nur in der Hoffnung. Die ÖDP setzt sich stattdessen für die Komplettanierung des Museums mit einem realistischen Finanzierungs-konzept ein.

„Statt exakt zu kalkulieren, soll das

nach der Brandschutzertüchtigung des ‚Römischen Kaisers‘ verbleibende Budget mit einem einzigen Handstreich großzügig für einen Turm verbraten werden, dessen wesentliche Funktion die Ausstellung der Gutenberg-Bibel im Keller sein wird“, kritisiert die Baupolitische Sprecherin Ingrid Pannhorst. Trotz 20 Metern Höhe, brächte der Bibelturm oberirdisch vermutlich gerade einmal 70 qm Ausstellungsfläche. Erschwerend kommt hinzu, dass die Realisierung des 2. Bauabschnitts mangels finanzieller Mittel wahrscheinlich noch Jahre auf sich warten lassen wird. Die nicht-finanzierte Dauerbaustelle mitten in der Stadt ist damit bereits jetzt vorprogrammiert, wenn wir die Planungen zum Bibelturm nicht stoppen können.

Der Bürgerentscheid am Sonntag,

den 15. April 2018, den wir vor allem dem unermüdlichen Einsatz der BI zu verdanken haben, gibt uns die Chance, das Blatt zu wenden. Die ÖDP-Fraktion appelliert an alle Mainzerinnen und Mainzer: Stimmen Sie gegen den Turm und lassen Sie sich nicht auf die Diskussion reduzieren, ob er schön ist und ins Bild passt. Es geht hier nicht (nur) um eine Frage der Optik, es geht um den Sinn des Turms und eine gesicherte Finanzierung des Gesamtprojekts!

ck

## Termine

Netzwerktreffen Bürgerinitiativen  
Donnerstag, 8.3.2018, 19 Uhr  
Haifa-Zimmer, Rathaus Mainz

Bürgerentscheid  
gegen den Bibelturm  
Sonntag, 15.4.2018

# Keine Alternative zur Rathaus-Sanierung

*Die ÖDP spricht sich für die Sanierung des Mainzer Rathauses aus. Technik, Ausstattung und Funktion sind überholt und heruntergewirtschaftet. Allein die Energiekosten von rund 1,2 Mio. Euro im Jahr sind nicht zu verantworten.*

In den vergangenen Jahren haben die damaligen Verantwortlichen notwendige Reparaturen vor sich hergeschoben und das Rathaus zusehends verfallen lassen. Die anstehende Sanierung muss jedoch wirtschaftlich sein und gleichzeitig modernen funktionalen Anforderungen entsprechen. Dass dies in einem Denkmal durchaus umgesetzt werden kann, zeigt das Planungskonzept des Ingenieurbüros agn in den vorgeschlagenen Varianten 2 und 3, die uns von der ÖDP weitgehend überzeugt haben. Der Denkmalschutz ist wichtig, darf aber kein Kostentreiber werden. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch den Bürgerinnen und Bürgern, sind wir es



Maroder Innenhof: Das Mainzer Rathaus braucht dringend eine Erneuerung.

schuldig, dass endlich gehandelt wird. Weitere Zeitverzögerungen kosten Geld und müssen verhindert werden. Wir werden die Sanierung – wie schon den bisherigen Prozess – kritisch und konstruktiv begleiten und gegebenenfalls den Finger in die Wunde legen. Leider wurden zu wenige Alternativen zur Rathaussanierung seitens der Verwaltung ernsthaft geprüft, andererseits haben sich

viele Optionen nach einer Prüfung nicht als wirklich kostengünstiger herausgestellt. Die Verwaltung muss nun auch die weiteren Kosten für andere städtische Liegenschaften, wie z.B. Zitadelle und Stadthaus, endlich auf den Tisch legen. Sie muss außerdem den Stadtrat umgehend über eventuelle Kostenüberschreitungen bei der Rathaussanierung informieren. *Dr. Claudius Moseler*

## Impressum

### Herausgeber:

Stadtratsfraktion der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP)

### V.i.S.d.P.:

Dr. Claudius Moseler  
ÖDP-Stadtratsfraktion  
Jockel-Fuchs-Platz 1  
55 116 Mainz

### Redaktion:

Christina Kahlen-Pappas (ck)  
Tel.: (06131) 12 42 98  
info@oedp-fraktion-mainz.de

## Verkehr auf Prüfstand

„Wir fordern von der Stadt endlich beherrzte Maßnahmen zur Verbesserung der Luft in Mainz“, sagt der Fraktionsvorsitzende Dr. Claudius Moseler. Die Maßnahmen der Luftreinhaltepläne der Vorjahre reichen bei weitem nicht aus, um in Mainz eine maßgebliche Verbesserung der Situation herbeizuführen. „Wir brauchen einschneidende Veränderungen und eine komplett neue Sicht auf den Verkehr in unserer Stadt. Ein bisschen nachbessern hier und dort reicht eben nicht“, warnt

Moseler. Bis zum 31. Juli 2018 muss die Stadt einen Masterplan zur Luftreinhaltung erstellen, auf dessen Grundlage Fördermittel zur Umsetzung einzelner Maßnahmen bewilligt werden können. Die ÖDP ruft die Stadt auf, die Chance zu nutzen, und endlich den kompletten ÖPNV auszubauen und auf emissionsarme Antriebe umzustellen. Darüber hinaus gehört die gesamte Verkehrsführung inklusive des Parkplatzangebots in Mainz auf den Prüfstand. *ck*